

Inhalt

Editorische Vorbemerkung XIII

Funktionen und Existenzbedingungen der Exilpresse 1

I Politisch-kulturelle Exilzeitschriften

Die Neue Weltbühne 23

- 1 Gründung, Finanzierung, Redaktionsgeschichte und Standortwechsel 23
- 2 Die »trotzkistische« Periode der NWB 29
- 2.1 Faschismustheorie und Prognose der innerdeutschen Entwicklung 30
- 2.2 Parteipolitische Konsequenzen aus der Niederlage der Linken 33
- 3 Die NWB im Fahrwasser der KPD 37
- 3.1 Von der revolutionären Prognose zur optimistischen Phrase 39
- 3.2 Die deutsche Aufrüstung und die Gefahren des Appeasement 47
- 4 Die NWB als Katalysator und Plattform für eine Einheits- und Volksfrontpolitik unter kommunistischem Vorzeichen 54
- 5 Die Moskauer Prozesse und das Scheitern der Volksfront 60
- 6 Die kulturell-literarische Volksfront 65
- 7 Die außenpolitische Konzeption der NWB und der deutsch-so-wjetische Nichtangriffsvertrag 68

Das Neue Tage-Buch 72

- 1 Gründung, Finanzierung und Redaktionsgeschichte 72
- 2 »Mit dem Gesicht nach Deutschland« 74
- 2.1 Absichtserklärungen, Redaktionspraxis und internationales Echo 74
- 2.2 Die deutsche Wirtschafts- und Währungspolitik als Indizienbeweis für die illegale Aufrüstung 78
- 3 Warnungen vor der deutschen Kriegsgefahr 85
- 3.1 Die Appeasementpolitik und ihre Motive 86

- 3.2 Der »cordon sanitaire« als Alternative zum Appeasement 92
- 4 Der Liberale zwischen den Fronten – auf dem Wege nach links? 97
- 5 Schwarzschilds Rechtsruck als Folge der Moskauer Prozesse 101
- 5.1 Vom Freund der UdSSR zum »deutschen McCarthy« 101
- 5.2 Totalitarismustheorie als taktisches Mittel gegen die Appeasementpolitik? 106
- 6 Debatte über die Zukunft Deutschlands 113
- 7 Soziales Leben im Exil, Kulturelles und Literarisches 124

Die Zukunft 128

- 1 Gründung, Finanzierung und Redaktionsgeschichte 128
- 2 Einschätzung der Lage und Aktionsprogramm 132
- 2.1 »München« als Wendepunkt in der Appeasement-Politik? 134
- 2.2 Die »Krise des Faschismus« als Hauptelement des Deutschlandbildes 138
- 3 Eine Volksfront ohne Kommunisten 142
- 3.1 Die Krisenprognostik als Motor der Bündnispolitik 142
- 3.2 »Alles für die Einheit!« 148
- 3.3 Das Fiasko der Krisenprognostik 152
- 4 Die Deutschlandpläne der »Zukunft« 154
- 4.1 Staatsform und Wirtschaftsstruktur 154
- 4.2 Die Außenpolitik des neuen Deutschland 158
- 5 Der deutsch-sowjetische Nichtangriffsvertrag als Wendepunkt 164
- 5.1 Kampf gegen Hitler und Stalin 165
- 5.2 Interpretationen des Nichtangriffsvertrags 167
- 6 Die Konsequenzen des Nichtangriffsvertrags für die Bündnispolitik und die Deutschlandplanung der »Zukunft« 169
- 6.1 Neuorientierung oder Klärung in der Bündnispolitik? 169
- 6.2 Plädoyer für ein »verbessertes« Weimar 170
- 6.3 Der Wandel im Faschismusbild 175
- 7 Der Kulturteil – ein Stiefkind der Zeitschrift 177
- 8 Münzenbergs Persönlichkeit als Schlüssel für die Entwicklung der »Zukunft«? 179

Freies Deutschland/Neues Deutschland 185

- 1 Gründung, Finanzierung und Redaktionsgeschichte 185
- 2 Der deutsche Überfall auf die Sowjetunion – Chance für eine neue Volksfront? 196

- 3 Faschismustheorie und Deutschlandbild als Legitimationsbasis der politischen Argumentation 200
- 3.1 Meinungsunterschiede bei der Deutung des Faschismus 201
- 3.2 Kontinuität im Deutschlandbild 206
- 3.3 Das unerwünschte Attentat des 20. Juli 1944 209
- 3.4 Exkurs zur »Hitler-ist-nicht-Deutschland«-These 213
- 4 Die außenpolitischen Grundlagen der Bündniskonzeption und die Kampagne zu ihrer Absicherung 220
- 5 Die Bündnispolitik des FD 224
- 5.1 Die Auseinandersetzung mit den Auslandsdeutschen 225
- 5.2 FD und die jüdische Massenemigration 226
- 5.3 Das Verhältnis von FD zur politischen und literarischen Emigration – Bündnisfähigkeit und Bündnisbereitschaft 236
- 5.4 Das LAKdFD als Krönung der Bündnispolitik von FD und KPD 244
- 6 FD und die weltpolitischen Auseinandersetzungen um die Zukunft Deutschlands 251
- 6.1 FD auf dem Boden der Atlantic-Charta 252
- 6.2 FD auf dem Boden der Beschlüsse von Moskau und Teheran 261
- 6.3 Der Zusammenbruch der Bündnispolitik nach der Festlegung von FD und BFD auf die Beschlüsse von Teheran 267
- 7 Die überständige Debatte zur Niederlage von 1933 – eine Begleit- und Folgeerscheinung der Unterordnung unter die Großmächte 272
- 7.1 Die These von der Kollektivverantwortung des deutschen Volkes 272
- 7.2 Konkretisierungen der Zielperspektive im Verlauf der Kontroverse über die Niederlage von 1933 277
- 8 FD am Vorabend der deutschen Kapitulation 280
- 9 Stellungnahmen zur Entwicklung im besiegten Deutschland und zum Kalten Krieg 286
- 9.1 FD und die Potsdamer Beschlüsse 288
- 9.2 Die Anfänge des Kalten Krieges 291
- 10 Exilliteratur und deutsche Kulturtradition – der Kulturteil von FD 295

Deutsche Blätter 306

- 1 Redaktionsgeschichte 306
- 1.1 Entstehung und Finanzierung 306
- 1.2 Redaktion und Organisation 312
- 2 Zielvorstellungen und Blattkonzeption 315

2.1	Absichtserklärungen am Beginn	315
2.2	Die Konzeption der Herausgeber	319
3	Konservative Grundvorstellungen und Epochenverständnis	321
3.1	Das Individuum und die Massen	321
3.2	Die Krise der Epoche	324
4	Faschismusverständnis und Deutschlandbild	331
4.1	Erklärungsversuche und -modelle zum Faschismus	331
4.2	Realpolitische und moralische Einschätzungen Deutschlands	338
5	Zukunftsperspektiven	343
5.1	Der »Sozialismus« der DB und ihr Verhältnis zur Sowjetunion und zum Marxismus	343
5.2	Deutschland- und Europapläne	350
6	Die Kollision mit der politischen Realität	354
6.1	Über dem Tageskampf?	354
6.2	Die alliierte Deutschlandpolitik als Konfliktstoff	355
6.3	Die DB als Zentrum und Plattform einer patriotischen Exilpolitik	362
6.4	Das Scheitern der politischen Vorstellungen am Kalten Krieg	365
7	Geist und Kultur als Fluchtborg	368

II Kulturell-literarische Exilzeitschriften

Internationale Literatur/Deutsche Blätter 377

1	Redaktion, Organisation und Programm	377
2	Eine Literaturzeitschrift als Instrument zur Propagierung und Durchsetzung der sowjetischen Politik	380
2.1	Landwirtschaftskollektivierung, »sozialistischer Aufbau«, Stalinverfassung und Stalinkult	380
2.2	Verfälschung der Sowjetgeschichte und nationalrussische Linie	385
2.3	Rechtfertigung von Prozessen und Massenterror	389
3	Deutschland und der Faschismus	393
3.1	Der linkssektiererische Kurs, die Sozialfaschismustheorie und ihre (literatur-)politischen Konsequenzen	393
3.2	Die Reichweite und die Grenzen der Volksfrontpolitik	397
3.3	Der deutsch-sowjetische Nichtangriffsvertrag und die Phase der sowjetischen Neutralität	404
3.4	Wandlungen im Deutschlandbild während des »Großen Vaterländischen Krieges«	409
4	Kulturpolitik, Literaturtheorie und literarische Beiträge	414

Die Sammlung 424

- 1 Redaktionelles und Programmatisches 424
- 2 Der »politische Charakter« der »Sammlung« 427
- 3 Die »Sammlung« als Forum für eine heterogene Emigration 434
- 3.1 Unterschiedliche Auffassungen über den Faschismus 434
- 3.2 Widersprüche bei der Definition des Selbstverständnisses 437
- 3.3 Gegensätzliche Aufgabenbeschreibungen 441

Neue Deutsche Blätter 446

- 1 Gründung, Finanzierung und Redaktionsgeschichte 446
- 2 Selbstverständnis und Zielvorstellungen: Die NDB als Wegbereiter der literarischen Volksfront 449
- 3 Kampf gegen Kapitulation und Eskapismus 451
- 4 Debatten mit Bündnispartnern 455

Das Wort 461

- 1 Gründungsgeschichte und politische Funktion, Finanzierung und redaktionelle Organisation 461
- 2 Das »Kind der Volksfront« in der Ära des stalinistischen Terrors 469
- 3 Der Volksfront-Charakter der Zeitschrift 475
- 3.1 Reichweite und Begrenzung des Bündnisses 475
- 3.2 Die deutsche Kulturtradition als Ausgangspunkt und Basis der literarischen Volksfront 477
- 3.3 Die Expressionismus-Realismus-Auseinandersetzung 480
- 4 Heterogenität und Forderungen an die literarische Praxis 489
- 5 Literarische Beiträge und Forum für das kulturelle Leben im Exil 497

Maß und Wert 503

- 1 Redaktionsführung und Finanzierung 503
- 2 Kunst und Gesellschaft, Freiheit und Sozialismus: Thomas Manns Positionsbestimmung für MuW 510
- 3 Auf der Suche nach einem Dritten Weg 518
- 3.1 Kommunismus und Faschismus als »Zwillingsbrüder«? 519
- 3.2 Modelle für ein neues Deutschland und ein neues Europa 524
- 4 Allgemein Politisches und tagespolitisch Aktuelles 531
- 5 Geistesgeschichtliches, Philosophisches und Literarisches 535

III Politisch-kulturelle Zeitschriften der jüdischen Massenemigration

Aufbau 543

- 1 Redaktionsgeschichte und Verbreitung 543
 - 1.1 Vom lokalen Vereinsblatt zur weltweit gelesenen Wochenzeitung 543
 - 1.2 Ausbau der Redaktion, journalistische Konzeption und Forumsfunktion der Wochenzeitung 548
- 2 Die Grundsatzdebatten und -entscheidungen der Anfangsjahre 554
 - 2.1 Beiträge zur Klärung des Gruppenselbstverständnisses 555
 - 2.2 Die Assimilation als Ursache der jüdischen Katastrophe in Deutschland? Selbstkritik am Gruppenverhalten in der Endphase von Weimar 563
 - 2.3 Deutschlandbild und deutsch-jüdisches Verhältnis 570
 - 2.4 Amerikanisierung als Zukunftsperspektive 572
- 3 Der Aufstieg des AU unter Manfred George 580
 - 3.1 Aktualisierung und Integration 580
 - 3.2 Exkurs zur politischen Tendenz der Zeitung am Beispiel ihrer Behandlung des deutsch-sowjetischen Nichtangriffsvertrags 583
- 4 AU zwischen Kriegsbeginn und Pearl Harbor 593
 - 4.1 »Americanization« und Amerikabild 593
 - 4.2 Faschismus-Definitionen 597
 - 4.3 Die Krise des Deutschlandbildes 602
- 5 Vom Kriegseintritt der USA bis zur deutschen Kapitulation 608
 - 5.1 »War effort« als Loyalitätsbeweis der Immigration 608
 - 5.2 Die Wendung zum Antigermanismus 611
 - 5.2.1 Faschismus, Volkscharakter und deutsche Kollektivschuld 611
 - 5.2.2 Die Kriegszieldebatte 627
 - 5.2.3 Immigration versus politisches Exil 636
- 6 Der Kalte Krieg 644
 - 6.1 Die Stabilität der Antihitlerkoalition 644
 - 6.2 Die Defensivstrategie gegen den Kalten Krieg und ihr Ergebnis 651
 - 6.3 Das besiegte Deutschland als Friedensgefahr 662
 - 6.4 Die Zurücknahme der antigermanistischen Kriegsziele unter dem Druck der amerikanischen Deutschlandpolitik 672

Orient 679

- 1 Entstehungsbedingungen, Gründung und Auflage 679
- 2 Exkurs zur Lage der deutsch-jüdischen Einwanderer in Palästina 682
- 3 Positionsbestimmungen und Absichtserklärungen 690
- 4 Die innerzionistische Kontroverse 698
- 4.1 Die Angriffe des »Orient« 698
- 4.2 Die Boykottversuche des Jischuw und die Reaktionen der Zeitschrift 700
- 5 Faschismus, Kriegsziele und Nachkriegsordnung 711
- 6 Faschismus und deutsche Schuld, Deutschland und deutsche Kultur 719
- 7 Die Wandlung des »Orient« vom Immigrations- zum Exilorgan als Folge des Jischuw-Boykotts und die Vernichtung der Zeitschrift 726

Anhang

Quellen und Anmerkungen 737

Personenregister 822